

„Düsseldorfer sind so hübsch“

INTERNATIONALE GÄSTE

230 junge Leute aus der ganzen Welt feierten auf dem Rhein. Sie lernen in Düsseldorf die deutsche Sprache.

Von Kristina Milicevic

Als sich der Himmel über dem Rhein langsam dunkler färbt und von ganz weit weg ein paar grölende Fortuna-Fans zu hören sind, wird die Stimmung auf der MS Riverstar immer ausgelassener. Das Party-Schiff quillt am Samstag fast über vor jungen Menschen. Viele sprechen Englisch, aus einigen Ecken ertönt Spanisch oder Französisch, zuweilen auch Russisch. Aber die meisten bemühen sich doch, Deutsch zu sprechen und offenbaren mit sympathischem Akzent ihre Muttersprachen.

So feiern 230 Sprachstudenten des Instituts für internationale Kommunikation (IHK) die wohl internationalste Schiffsparty Düsseldorfs. Das Institut veranstaltet die Feier jedes Jahr für die Studenten, die aus allen Regionen der Welt nach Düsseldorf reisen. Von der Messe aus geht es für die Feiernden den Rhein entlang. Romantisch und aufregend zugleich.

Die Sprachstudenten schmieden Pläne für die Zukunft

Für viele der Sprachstudenten, die für mehrere Wochen in Düsseldorf am IHK Deutsch lernen, ist das der Moment, Pläne für die Zukunft zu schmieden, von einer Zukunft in Deutschland zu träumen. Katja Raschutine aus Aserbaidschan will aber nicht mehr träumen. „Ich will unbedingt irgendwann hier leben“, sagt die 20-Jährige. Dabei habe ihr vor allem Düsseldorf die Augen geöffnet. „Die Menschen hier sind so hilfreich und hübsch, das ist ein-



Umut Zalluhoglu (22) aus Izmir (Türkei) findet: „Die Düsseldorfer sind so nett und hilfsbereit. Ich könnte hier gut leben.“

Fotos: Bernd Nanninga



Chiara Barra (20) stammt aus Perugia in Italien: „Mein Ziel ist es, irgendwann hier zu leben. Nur die Sprache muss sitzen.“



Der 19-jährige Nikolas Fines lebt in Paris. Über Düsseldorf sagt er: „Die Stadt ist so praktisch aufgebaut, und der Verkehr läuft absolut reibungslos.“

■ DAS ANGEBOT

TEILNEHMER Über 1000 Sprachstudenten reisen jedes Jahr im Sommer an, um in Düsseldorf Deutsch zu lernen. Die Kurse finden in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Universität statt. Die Teilnehmer werden beim Studentenwerk untergebracht, andere wählen Gastfamilien.

KURSE Die Kurse gliedern sich in Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Nach dem vierwöchigen Sommerkurs haben die Teilnehmer noch die Möglichkeit, eine Prüfung zu absolvieren und verschiedene Zertifikate zu erhalten.

www.iik-duesseldorf.de

fach ein anderer Lebensstil.“

Ganz so leicht entscheiden will sich der Franzose Nikolas Fines aus Paris nicht. „Naja, Paris ist eine tolle Stadt, es ist meine Heimat“, sagt er. Der 19-Jährige wird dort bald Mathematik, Physik und Chemie studieren. „Bei den Naturwissenschaften ist Deutschland einfach ganz vorne, das weiß doch jeder“, findet Nikolas.

Manche wollen später einmal in der Landeshauptstadt leben

Deshalb steht für ihn fest, dass er irgendwann in Deutschland leben wird, vielleicht sogar in Düsseldorf. „Man muss halt schauen, wo man einen Job kriegt, der Rest wird schon gut.“

An diesem Abend ist die berufliche Zukunft aber noch in weiter Ferne. Erst einmal wird auf dem Rhein gefeiert. Nicht nur, dass jeder einzelne neue Freunde aus aller Welt für sich gewonnen hat, sondern auch, dass die ersten Wörter auf Deutsch immer besser sitzen. Katja Raschutines erstes deutsches Wort war „Deutschland“, gleich danach folgte „Spaß“. Dieses Wort verstehen bei der Schiffsparty alle, denn es wird bis in die tiefe Nacht gefeiert.